



## Presseerklärung des Sicherheitsrats zur Unterstützung des Nichtverbreitungs-Vertrags

NEW YORK, 2. April 2019 – Heute trat der Sicherheitsrat unter dem Vorsitz des Außenministers Deutschlands, Heiko Maas, zusammen. Eröffnet wurde die Tagung auf hoher Ebene zur Unterstützung des Vertrags über die Nichtverbreitung von Kernwaffen (NVV) ein Jahr vor der Überprüfungskonferenz im Jahr 2020 von Yukiya Amano, Generaldirektor der Internationalen Atomenergie-Organisation, und Izumi Nakamitsu, Untergeneralsekretärin der Vereinten Nationen und Hohe Beauftragte für Abrüstungsfragen.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekräftigten ihre Entschlossenheit zur Förderung der Ziele des NVV als Eckpfeiler des nuklearen Nichtverbreitungsregimes und Grundlage für das Streben nach nuklearer Abrüstung und die friedliche Nutzung der Kernenergie. Sie unterstrichen die Realisierbarkeit und den einander verstärkenden Charakter aller im Rahmen des Vertrags eingegangenen Verpflichtungen, die Notwendigkeit, ihn vollständig durchzuführen, und die Bedeutung der Herbeiführung des Beitritts aller Staaten zu dem Vertrag.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats stimmten darin überein, dass die Konferenz zur Überprüfung des NVV im Jahr 2020, zum 50. Jahrestag seines Inkrafttretens, den Vertragsstaaten des NVV eine Gelegenheit bietet, ihre Verpflichtung zu diesem weichenstellenden Vertrag unmissverständlich zu bekräftigen, an seine historischen Errungenschaften zu erinnern und durch die weitere Förderung seiner Ziele das Regime der nuklearen Abrüstung und der Nichtverbreitung von Kernwaffen zu stärken. Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekundeten ihre Bereitschaft, zusammenzuarbeiten und gemeinsam Anstrengungen zu unternehmen, um die Konferenz zur Überprüfung des NVV im Jahr 2020 zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen.

19-05467 (G)

